

## DIGITALE BILDERGALERIE

# Neue Bilder für Texte in Leichter Sprache

Texte in Leichter Sprache brauchen auch erklärende Bilder. In der Selbsthilfe gibt es bislang zu wenige solcher Bilder. Ein Projekt der LAG Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz soll das ändern.



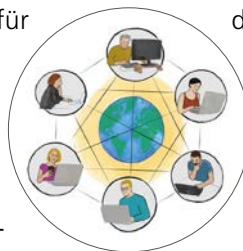
Illustrationen: www.jschka.de

Leicht verständliche Bilder helfen dabei, Texte in Leichter Sprache besser zu verstehen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen haben einen Anspruch darauf, dass ihnen alle Informationen so verständlich wie möglich vermittelt werden. Hier setzt die Leichte Sprache an. Sie ist ein Hilfsmittel für Menschen mit Lernschwierigkeiten, damit sie Texte verstehen können. Texte in Leichter Sprache benötigen auch immer Bilder, um den Text zusätzlich zu erklären. Allerdings gibt es im Themenfeld der gesund-

heitsbezogenen Selbsthilfe bislang zu wenige solcher Bilder.

Um diese Lücke zu schließen, hat die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e. V. die digitale Bildergalerie „Leichte Sprache – Bilder“ entwickelt. Mitte



Die Bilder sind ein wichtiges Hilfsmittel für mehr Barrierefreiheit.

Dezember geht die Bildergalerie mit den ersten 60 von 120 neu gezeichneten Bildern online. Auf mehrere Kategorien verteilt, lassen sich die Bilder ansehen und bei Interesse kostenfrei herunterladen. Interessierte finden die Bildergalerie ab Mitte Dezember auf der Webseite der LAG Selbsthilfe Behinderter RLP unter **Aktuelles/Leichte-Sprache-Bilder**. ●

 [www.lag-sb-rlp.de](http://www.lag-sb-rlp.de)

## INKUSIVA 2020

# Informieren, diskutieren, erholen

**Die INKLUSIVA 2020, die 3. Inklusionsmesse Rheinland-Pfalz, findet am 10. und 11. September 2020 auf dem Gelände der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität statt.**

Schwerpunkt der INKLUSIVA 2020 ist der Dialog von Wissenschaft und Praxis zu den Themen Teilhabe, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen. Das Programm besteht aus einem Forum zum Austauschen und Vernetzen, einem Campus zum Informieren und Diskutieren und einem Mosaik zum Erleben und Erholen.



Foto: LAG Selbsthilfe RLP

Inklusion ist die Mission – die INKLUSIVA 2020

Das Forum umfasst etwa 60 Aussteller und Ausstellerinnen, die Inklusionsprojekte und -initiativen aus verschiedenen Lebensbereichen vorstellen. Der Campus bietet verschiedene Formate, etwa wissenschaftliche und alltagsnahe Vorträge,

Diskussionsrunden, Workshops und kulturelle Darbietungen. Das Mosaik beinhaltet eine Ruhezone, Selbsterfahrungsangebote mit Spiel und Spaß sowie Essen und Getränke bei musikalischer Unterhaltung. Ausstellende können sich ab sofort bis zum 31. März nächsten Jahres **bewerben**. Weitere Informationen zum Konzept, den Teilnahme- und Anfahrtsmöglichkeiten und den neuesten Informationen finden Interessierte auf der Webseite der INKLUSIVA. ●

 <https://inklusive.info/>

## SELBSTHILFEFÖRDERUNG

# Neue Regeln ab 2020

Neue Formulare, weniger Projektförderung – das neue Jahr bringt viele Änderungen für die gesundheitsbezogene Selbsthilfe.

Durch das [Terminservice- und Versorgungsgesetz \(TSVG\)](#) ändert sich zum 1. Januar 2020 die Verteilung der von den Krankenkassen zu entrichtenden Fördermittel auf die beiden Förderstränge Pauschalförderung und Projektförderung. Für die Projektförderung stehen im kommenden Jahr nur noch 30 Prozent der gesamten Fördermittel zur Verfügung. Daher ist es sinnvoll, die Möglichkeiten

der Pauschalförderung, die im [Leitfaden zur Selbsthilfeförderung](#) unter Punkt A.8.2 (förderfähige Ausgaben) aufgeführt sind, möglichst vollständig aususchöpfen. Selbsthilfeeinrichtungen sollten deshalb frühzeitig ihre Jahresplanung und die Haushaltskalkulation erstellen, damit sie die Finanzierung aller Kosten und Maßnahmen, die über die Pauschalförderung abrechenbar sind, fristgerecht

über diesen Förderstrang beantragen können. Nähere Informationen finden sich auch in den neuen Antragsformularen, die im Dezember zur Verfügung stehen. Zusätzlich bieten die Selbsthilfekontaktstellen Beratung und weitergehende Unterstützung an. Näheres finden Sie auf der jeweiligen Selbsthilfhomepage für [Rheinland-Pfalz](#) und das [Saarland](#). ●



Illustration: iStockphoto

## GKV-Pauschalförderung 2020



Illustration: iStockphoto

Die Pauschalförderung der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe ist eine kassenartübergreifende Förderung. Sie wird sowohl in Rheinland-Pfalz als auch im Saarland von der GKV-Gemeinschaftsförderung für das jeweilige Land gewährleistet. Sie sichert die Basisfinanzierung der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe. Darunter fallen beispielsweise Bürobedarf und -ausstattung, Kosten für Telekommunikation oder die Raummiete für Gruppen sowie Tagungs-, Kongress- und Messebesuche. Anträge auf Pauschalförderung sind grundsätzlich bei der federführenden Krankenkasse eines Bundeslandes zu stellen. ●

### Federführung in Rheinland-Pfalz 2020: AOK Rheinland-Pfalz/Saarland

#### Fristen in Rheinland-Pfalz

- Selbsthilfegruppen müssen ihre Anträge bis zum 29. Februar 2020 bei der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland einreichen.
- Selbsthilfeorganisationen auf Landesebene und Selbsthilfe-Kontaktstellen müssen ihre Anträge bis zum 31. Januar 2020 bei der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland einreichen.

#### Ansprechpartnerin:

Gisela Stichler, Tel.: 0261 3904-240

 [gisela.stichler@rps.aok.de](mailto:gisela.stichler@rps.aok.de)  
**Antragsformulare  
als Download**

### Federführung im Saarland 2020: KNAPPSCHAFT

#### Frist im Saarland

- Alle Anträge sind bis zum 31. Januar 2020 einzureichen.

**Kontakt: KNAPPSCHAFT,  
St. Johanner Straße 46–48,  
66111 Saarbrücken**

**Ansprechpartnerin:  
Iris Neuhardt,  
Tel.: 0681 4002-1314**

 [iris.neuhardt@kbs.de](mailto:iris.neuhardt@kbs.de)  
**Antragsformulare  
als Download**

## Projektförderung 2020

Über die Projektförderung der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland werden zeitlich und inhaltlich begrenzte Maßnahmen und Aktivitäten der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe unterstützt, die nicht unter die Pauschalförderung fallen. Zur Projektförderung gehören beispielsweise die Durchführung von Informationsveranstaltungen, Fachtagungen oder Workshops, die Erstellung neuer Medien sowie der Aufbau einer Homepage. Projektanträge für das kommende Jahr können ganzjährig gestellt werden. Erfahrungsgemäß lohnt es sich, insbesondere auch durch das geringere Budget 2020, die Anträge frühzeitig zu stellen, da in den vergangenen Jahren die zur Verfügung stehenden Fördermittel bereits vor Ablauf des Jahres ausgegeben waren. ●

**Ihre Ansprechpartnerin bei der AOK:  
Petra Sandmann-Gilles,  
Tel.: 06351 403-399**

[petra.sandmann-gilles@rps.aok.de](mailto:petra.sandmann-gilles@rps.aok.de)  
 **Mehr Infos und  
Projektanträge als Download**

## SELBSTHILFEPREIS

# Mehr Bewegung im Alltag

Die „GKV-Gemeinschaftsförderung im Saarland“ hat Ende August den saarländischen GKV-Selbsthilfepreis 2019 verliehen. Den Preis gewann die Diabetiker Sportgruppe Saarland.

Foto: GKV-Gemeinschaftsförderung im Saarland



Christiane Firk (links) von der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland übergibt die Gewinnerurkunde und den Siegerscheck an die Diabetiker Sportgruppe Saarland.

Viele Selbsthilfeeinrichtungen hatten sich mit außergewöhnlichen Initiativen um den Preis beworben. Bei der Diabetiker Sportgruppe Saarland sah die Jury vor allem das Ziel der Vermittlung eines aktiven Lebensstils im Alltag als preiswürdig an. Mit der Prämierung wollte sie einen Impuls geben, das Angebot weiter aus-

zubauen. „Regelmäßige körperliche Aktivität wirkt sich positiv auf den Blutzucker aus. Alle Diabetiker und Diabetikerinnen profitieren von Gesundheitsport und mehr Bewegung im Alltag. Mit der Preisverleihung wollen wir die Diabetiker Sportgruppe Saarland e.V. für ihr Engagement auszeichnen und ihr zu mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit verhelfen“, begründete Christiane Firk, Bevollmächtigte des Vorstandes der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland die Wahl. Der GKV-Selbsthilfepreis ist mit 1.000 Euro dotiert. Die Diabetiker Sportgruppe Saarland e.V. organisiert ehrenamtlich regelmäßige Treffen und fachlich betreute Übungsstunden. Das Angebot richtet sich auch an die immer jünger werdenden Betroffenen. Bisher hat die Diabetiker Sportgruppe Ortsgruppen in St. Ingbert, Völklingen und Weiskirchen. Diese werden jeweils von erfahrenen Medizinern vor Ort betreut. ●

## ALLERGIEMOBIL

### Beratung ohne Termin

Ob Allergie, Asthma/COPD, Neurodermitis oder Urtikaria – um eine wohnortnahe Beratung zu diesen Krankheiten zu ermöglichen, besuchen Mitglieder des Deutschen Allergie- und Astmabundes (DAAB) mit dem AllergieMobil verschiedene Orte in Rheinland-Pfalz. Oftmals ist gerade für ältere Bürger, die nur noch eingeschränkt mobil sind, der Besuch beim Facharzt in ländlichen Regionen mit großem Aufwand verbunden. Im AllergieMobil hingegen können sie sich – ganz ohne Termin – in Ruhe informieren und ihre Lungenfunktion messen lassen. ●



Foto: DAAB

Das AllergieMobil des DAAB



## PRAXISTIPP

# Nachweis der Mittelverwendung

Selbsthilfeeinrichtungen, die Pauschal- und/oder Projektfördermittel für 2019 erhalten haben, sollten den „Nachweis über die Mittelverwendung gemäß § 20h SGB V“ möglichst frühzeitig einreichen. Das entsprechende Formular haben sie bereits mit der Förderzusage erhalten. Der Nachweis muss bis zum 31. Dezember 2019 vorliegen – gerne jedoch früher, falls das möglich ist. Bitte achten Sie darauf, dass alle Unterlagen enthalten sind, die als erforderliche Anlagen im Formular vermerkt sind. ●

**Fragen zum Nachweis der Pauschalförderung in Rheinland-Pfalz:** Gisela Stichler, Tel.: 0261 3904-240  
[gisela.stichler@rps.aok.de](mailto:gisela.stichler@rps.aok.de)

**Fragen zum Nachweis der Pauschalförderung im Saarland:** Iris Neuhardt, Tel.: 0681 4002-1314  
[iris.neuhardt@kbs.de](mailto:iris.neuhardt@kbs.de)

**Fragen zum Nachweis der AOK-Projektförderung:** Petra Sandmann-Gilles, Tel.: 06351 403-399  
[petra.sandmann-gilles@rps.aok.de](mailto:petra.sandmann-gilles@rps.aok.de)



Pauschalförderung in Rheinland-Pfalz:  
[www.selbsthilfe-rlp.de](http://www.selbsthilfe-rlp.de)



Pauschalförderung im Saarland:  
[www.selbsthilfe-saar.de](http://www.selbsthilfe-saar.de)



AOK-Projektförderung:  
[www.selbsthilfe.aok-rps.de](http://www.selbsthilfe.aok-rps.de)